

[12146] Meine hier selbst seit 1882 bestehende Buch- u. Kunsthandlung (die einzige am Ort) beabsichtige ich anderer Unternehmung halber sofort zu verkaufen. Totalmiete in der Apotheke am Markt 360 \mathcal{M} pro anno. Näheres auf Verlangen.
Schivelbein. **F. Buchstein.**

[10267] Deutsche Leihbibliothek, circa 1500 Bände, sämtlich gebunden, ist für 12 \mathcal{M} pro Band abzugeben. Katalog bitten wir zu verlangen.
Hamburg. **Henschel & Müller.**

[11577] Zu verkaufen ein flott sortiment u. Antiquariat mit guten Journalkontinuationen, in einer grösseren Stadt Mittel-Deutschlands. Der Umsatz desselben beträgt etwa 35 000 \mathcal{M} , Reingewinn über 4500 \mathcal{M} . Herren mit genügendem Kapital sind gebeten, sich an unterzeichnete Firma zu wenden.
Leipzig. **Carl Fr. Fleischer.**

Kaufgesuche.

[11963] Solider Verlag oder Fachzeitung, beides mögl. mediz. Richtung, mit ca. 3000 \mathcal{M} jährlich. Reingewinn, wird von 2 energ. jungen Buchhändlern zum 1. Juli zu kaufen gesucht. C. R. K. Berlin, Postamt 62.
Ausführliche Angebote mit Preis erwünscht. Diskretion zugesichert.

[12185] Für Leihbibliothek gesucht, billigt: Belletristik, Reiseverke u. nur guter namhafter Autoren in sauber erhaltenem Zustande; event. eine Leihbibliothek.
Umgehende direkte Angebote an Hamburg, Sanjaplatz. **H. Janßen.**

[12189] Rentable Zeitschrift, wissenschaftlicher, belletristischer oder politisch-freis. Tendenz od. periodisch. Lieferungswerk z. Verlagsgründg. geeignet, zu kaufen gesucht. Näh. Angeb. mit Preisen unter „Günstig“ Berlin Hauptpostlagernd.

[1903] Eine kleinere, aber solide und ausdehnungsfähige Buchhandlung, wenn auch mit Nebenbranchen, wird zu kaufen gesucht. Am liebsten in Mittel-, West- oder Süd-Deutschland. Gefällige Anträge möglichst bald erbeten.
Berlin. **Elwin Staude.**

Teilhaberangebote.

[12144] Erfahrener Buchhändler, Ende 30, 20 Jahre beim Fach — hervorragende Arbeitskraft — Gymnasialbildung, Sprachkenntnisse, mit den Leipziger Verhältnissen vertraut, wünscht sich mit vorläufig 10 000 \mathcal{M} an einem kleineren soliden Verlags- oder Kommissionsgeschäft zu beteiligen, um es event. später zu übernehmen.

Gef. Angebote (Vermittlung verboten) unter L. V. 971 an Haasenstein & Vogler, A.-G., in Dresden.

[11790] An einer durchaus soliden Buchhandlung, event. auch mit Papierwaren, Süd-Deutschlands oder der Schweiz möchte sich jemand unter günstigen Bedingungen nur mit Kapital beteiligen. Inhaber von größeren oder kleineren Geschäften, die eine eigentlich nicht störende Kapitalkraft brauchen, oder auch Herren, die ein bereits bestehendes Geschäft käuflich erwerben wollen, jedoch nicht zureichende Mittel besitzen, wollen die Güte haben, Angebote unter K. K. 11790 an die Geschäftsstelle d. B.-B. zu senden.

Fertige Bücher.

Militaria.

[11909] Zur Einstellung der Einjährig-Freiwilligen am 1. April bitte ich die soeben erschienene neue Auflage von:

Leitfaden für den Unterricht

des

Einjährig Freiwilligen der Infanterie

von

Simon,

Major im 3. Pos. Infanterie-Regiment Nr. 58.

Preis 3 \mathcal{M} ord.

nicht auf Lager fehlen zu lassen. Vielfachen Wünschen entsprechend, halte ich auch gebundene Exemplare; diese liefere ich jedoch nur fest.

Berlin, 15. März 1892.

A. Bath.

[11837] Mit dem Erscheinen der achten Lieferung ist soeben vollständig geworden:

Grundlagen der Chemie

von

D. Mendelejeff,

Professor an der Universität in St.-Petersburg.

Aus dem Russischen übersetzt von

L. Jawein, und **A. Thillot,**
Docent am Technologischen Institut in St. Petersburg. Assistent am chem. Laboratorium des Technol. Instituts in St. Petersburg.

„Dieses Buch gehört zu den klassischen der Chemie und sein Platz ist in der Geschichte der Wissenschaft gesichert. In ihm hat Mendelejeff die grosse Generalisation entwickelt, welche unter dem Namen „Periodisches Gesetz“ bekannt ist, eine Generalisation, welche einen tiefen Einfluss auf die Entwicklung der chem. Wissenschaft in allen Ländern ausgeübt hat.“
(T. E. Thorpe in „Nature“ 1889. June 27.)

Prof. Mendelejeff's Werk erschien zum ersten Male 1869-71 in russischer Sprache und wurde seitdem in 4 weiteren Auflagen (die 5. Ende 1889) gedruckt. Es verdankt den grossen Beifall und Absatz nicht nur der Neuheit des ihm zu Grunde gelegten Prinzips, sondern auch seinem besonderen Charakter, der es gleichzeitig zu einem Lehrbuche für den Anfänger und zu einem Hilfsmittel bei eingehenderem Studium der neuesten Forschungen und Theorien der wissenschaftlichen Chemie macht.

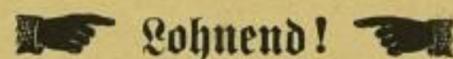
Preis für das vollständige Werk 24 \mathcal{M} ; à cond. und fest 25 $\frac{1}{2}$ %; gegen bar 33 $\frac{1}{3}$ %.

St. Petersburg, Nevsky Prospect 14, Februar 1892.

C. Ricker.

Verlag von Aug. Polich in Leipzig.

[10698]



Keine deutsche Familie ohne die „Deutsche Moden-Zeitung.“

30 000

Abonnenten im ersten Jahre des Bestehens, der beste Beweis für ihre lohnende Verbreitung.

Die billigste Moden-Zeitung der Welt

ist die

Deutsche Er scheint alle 14 Tage.
Moden- Jährlich 24 Nummern.
Zeitung

Gut geleitet, vorzüglich illustriert, reich an Inhalt, praktisch und belehrend für die Hausfrau, gibt es kein besseres, kein preiswerteres Familien-Journal, als wie die Deutsche Moden-Zeitung.

Große Ausgabe:

mit vierteljährlich 3 reichhaltigen Stid- und Schnittmusterbeilagen, sowie einem bunten Modenbild.

80 \mathcal{M} ord., 45 \mathcal{M} bar.

Kleine Ausgabe:

ohne Schnittmusterbeilagen und Modebild

50 \mathcal{M} ord., 30 \mathcal{M} bar.

Auslieferung für den Buchhandel:

F. E. Fischer in Leipzig.

Für Oesterreich-Ungarn:

Carl Konegen, Verlags-Gto. in Wien.

Neu eintretende Abonnenten erhalten die noch im Monat März erscheinende Nr. 12 gratis. No. 1 liefern wir unberechnet.

Wir bitten Probenummern und Prospekte zu verlangen.

Handlungen, welche sich hervorragend für die „Deutsche Moden-Zeitung“ verwenden wollen, bitten wir um event. direkte Vorschläge.

Leipzig, März 1892.

Verlag der „Deutschen Moden-Zeitung“ (Aug. Polich, Leipzig.)